

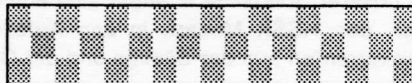


SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

INHALT

STL B - WEST - BROSCHÜRE

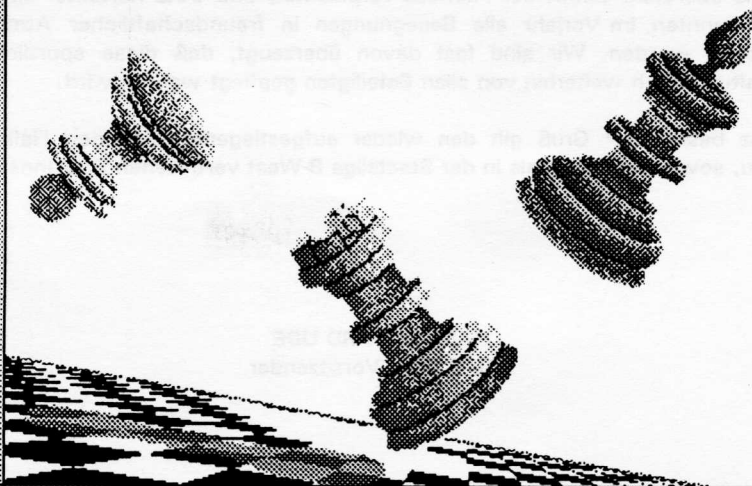
Grußworte	2
Ergebnisse im Rückblick	3
SIS-ABO für die STL B West	5
Vereins- und Vorstandsadressen	6
Turniertabelle	8
Spielplan 1993/94	9
Kaderlisten aller Mannschaften	10
STL B West - TUWO	13
IMPRESSUM	16



SCHACH IN SALZBURG



STL B WEST - BROSCHÜRE 1993/94





Liebe Schachfreunde!

Die Staatsliga B-West, vormals Westliga, geht nun bereits in das 15. Jahr. Die Stärke unserer Staatsliga B zeigte sich auch heuer wieder dadurch, daß sich unser Meister, der 1.SSK Mozart, in den Aufstiegsspielen zur Staatsliga A gegenüber den Konkurrenten aus der Südliga und der Ostliga klar durchsetzen konnte.

Damit hat der Westen Österreichs, neben Mozart spielen ja noch Inter Salzburg und der ATSV Ranshofen in der Staatsliga A, wieder drei Vereine in der höchsten Spielklasse.

Trotz dieses Aufstieges der Meistermannschaft steigt das Spielniveau unserer Liga weiterhin an, wie ein Blick auf die Aufstellungen der einzelnen Mannschaften beweist. Neben einem Großmeister sind sechs Internationale Meister in den Kaderlisten gemeldet. Allen Anschein nach streben auch Absam und Hohenems nach "Oben".

Obwohl für das Spieljahr 1993/94 eine Aufstockung auf sechs Bretter vorgesehen war, sprach sich bei der konstituierenden Sitzung der STL-B-West die Mehrheit der Stimmberechtigten gegen diese ÖSB-Empfehlung aus.

Erfreulicherweise fühlen sich alle Spieler und Funktionäre, ungeachtet zunehmender Professionalisierung und damit ansteigender Anforderungen an alle Beteiligten, weiterhin als oberstem Gebot der Fairness verpflichtet, und trotz härtester sportlicher Kämpfe konnten im Vorjahr alle Begegnungen in freundschaftlicher Atmosphäre ausgetragen werden. Wir sind fest davon überzeugt, daß diese sportlich-faire Grundhaltung auch weiterhin von allen Beteiligten gepflegt werden wird.

Ein ganz besonderer Gruß gilt den wieder aufgestiegenen Vereinen Hallein und Lustenau, sowie dem erstmals in der Staatsliga B-West vertretenen ESV Innsbruck.

HANS EDUARD UDE
STL B West-Vorsitzender



ERGEBNISSE IM RÜCKBLICK



SAISON 1979/80

PL	MANNSCHAFT	SP	S	R	N	PKT
1	BREGENZ	11	7	3	1	29,5
2	HÖCHST	11	6	4	1	27,0
3	RAIKA WÖRGL	11	4	6	1	26,5
4	INTER SALZBURG	11	4	4	3	24,5
5	BISCHOFSHOFEN	11	5	3	3	24,0
6	INNSBRUCKER SK	11	5	3	3	23,5
7	DORNBIRN	11	6	1	4	22,5
8	VOLKSBANK SCHWAZ	11	3	5	3	20,0
9	ACH/BURGHAUSEN	11	2	5	4	17,0
10	HALLEIN	11	2	3	6	17,0
11	VOLKSBANK KUFSTEIN	11	1	3	7	17,0
12	LUSTENAU	11	0	4	7	15,5

SAISON 1983/84

PL	MANNSCHAFT	SP	S	R	N	PKT
1	DORNBIRN	11	9	0	2	30,5
2	HÖCHST	11	6	3	2	27,5
3	ABSAM	11	4	4	3	25,0
4	HALLEIN	11	5	4	2	23,5
5	BISCHOFSHOFEN	11	5	4	2	23,0
6	MOZART SALZBURG	11	4	4	3	22,5
7	WÖRGL	11	5	2	4	21,5
8	JENBACH	11	4	2	5	19,0
9	BREGENZ	11	2	4	5	19,0
10	SCHWAZ	11	1	4	6	18,5
11	ACH/BURGHAUSEN	11	2	2	7	17,5
12	RANKWEIL/BLUDENZ	11	2	2	7	17,0

SAISON 1980/81

PL	MANNSCHAFT	SP	S	R	N	PKT
1	BISCHOFSHOFEN	10	10	0	0	29,0
2	MOZART SALZBURG	10	5	3	2	22,5
3	HÖCHST	10	5	2	3	22,0
4	INTER SALZBURG	10	6	2	2	21,0
5	DORNBIRN	10	3	3	4	20,5
6	RANSHOFEN	10	5	2	4	19,5
7	SPARKASSE SCHWAZ	10	3	3	4	18,5
8	INNSBRUCKER SK	10	2	3	5	17,0
9	RAIKA WÖRGL	10	1	4	5	17,0
10	VB RANKWEIL/BLUDENZ	10	1	4	5	16,5
11	BREGENZ	10	1	2	7	16,0
12	VOLKSBANK KUFSTEIN					

Mit der Saison 1988/89 wurde die noch immer als "Westliga" bezeichnete Klasse erstmals nach einem neuen System gespielt. Zum einen wurde die Westliga endgültig von den Landesligen abgekoppelt zum anderen wurde ab nun doppelrundig "Jeder gegen Jeden" gespielt.

SAISON 1984/85

PL	MANNSCHAFT	SP	S	R	N	PKT
1	INTER SALZBURG	9	8	1	0	50,0
2	HÖCHST	9	8	0	1	47,5
3	HALLEIN	9	6	1	2	43,0
4	WÖRGL	9	4	1	4	39,5
5	ASK SALZBURG	9	4	0	5	38,0
6	JENBACH	9	4	2	3	37,5
7	DORNBIRN	9	3	2	4	35,5
8	ABSAM	9	2	4	3	31,0
9	MOZART SALZBURG	9	1	0	8	20,0
10	HOHENEMS	9	0	1	8	18,0

SAISON 1981/82

PL	MANNSCHAFT	SP	S	R	N	PKT
1	MOZART SALZBURG	11	8	2	1	33,0
2	BISCHOFSHOFEN	11	9	1	1	28,5
3	WÖRGL	11	5	4	1	26,5
4	DORNBIRN	11	6	2	3	23,5
5	INTER SALZBURG	11	6	2	3	23,5
6	HÖCHST	11	6	0	5	23,0
7	ABSAM	11	5	1	5	22,5
8	RANKWEIL/BLUDENZ	11	3	3	5	19,5
9	SCHWAZ	11	2	3	6	17,0
10	LOCHAU	11	0	5	6	16,0
11	RANSHOFEN	11	2	2	7	15,5
12	JENBACH	11	0	3	8	14,5

SAISON 1985/86

PL	MANNSCHAFT	SP	S	R	N	PKT
1	ASK SALZBURG	9	6	3	0	47,0
2	INNSBRUCKER SK	9	6	2	1	41,0
3	INTER SALZBURG	9	6	1	2	41,0
4	MOZART SALZBURG	9	5	0	4	40,0
5	ABSAM	9	5	1	3	39,5
6	DORNBIRN	9	3	2	4	36,0
7	JENBACH	9	3	0	6	32,5
8	BREGENZ	9	1	4	4	30,0
9	WÖRGL	9	0	2	7	27,0
10	HOHENEMS	9	2	1	6	26,0

SAISON 1982/83

PL	MANNSCHAFT	SP	S	R	N	PKT
1	INTER SALZBURG	11	7	3	1	29,0
2	BISCHOFSHOFEN	11	8	2	1	28,0
3	SCHWAZ	11	6	2	3	28,0
4	DORNBIRN	11	7	2	2	26,0
5	HÖCHST	11	6	3	2	26,0
6	RANKWEIL/BLUDENZ	11	4	3	4	22,0
7	MOZART SALZBURG 2	11	4	2	5	21,0
8	WÖRGL	11	4	2	5	21,0
9	ABSAM	11	2	4	5	20,0
10	HALLEIN	11	3	0	8	16,0
11	JENBACH	11	1	2	8	14,0
12	HOHENEMS	11	0	3	8	13,0

SAISON 1986/87

PL	MANNSCHAFT	SP	S	R	N	PKT
1	INTER SALZBURG	9	7	1	1	47,0
2	ABSAM	9	5	3	1	43,0
3	SCHWAZ	9	7	0	2	41,0
4	DORNBIRN	9	5	0	4	36,0
5	HALLEIN	9	2	3	4	35,5
6	INNSBRUCKER SK	9	3	2	4	35,0
7	MOZART SALZBURG	9	3	2	4	34,0
8	WÖRGL	9	3	1	5	33,5
9	JENBACH	9	3	1	5	31,0
10	BREGENZ	9	0	1	8	24,0

SAISON 1987/88

PL	MANNSCHAFT	SP	S	R	N	PKT
1	SCHWAZ	9	7	0	2	54,0
2	ABSAM	9	8	1	0	48,0
3	INNSBRUCKER SK	9	6	3	0	47,0
4	MOZART SALZBURG	9	6	0	3	37,0
5	INTER SALZBURG	9	3	2	4	36,5
6	HOHENEMS	9	4	1	4	34,5
7	DORNBIRN	9	3	0	6	32,0
8	ASK SALZBURG	9	1	0	8	31,5
9	UTTENDORF	9	1	1	7	20,0
10	JENBACH	9	1	0	8	19,5

SAISON 1988/89

PL	MANNSCHAFT	SP	S	R	N	PKT
1	ABSAM	9	8	0	1	51,5
2	DORNBIRN	9	7	1	1	47,5
3	MOZART SALZBURG	9	6	1	2	42,0
4	HOHENEMS	9	5	2	2	40,0
5	INNSBRUCKER SK	9	4	0	5	34,0
6	RANKWEIL/BLUDENZ	9	4	0	5	33,0
7	INTER SALZBURG	9	4	0	5	32,5
8	ASK SALZBURG	9	2	0	7	28,0
9	SALZBURG SÜD	9	1	2	6	27,0
10	UTTENDORF	9	1	0	8	24,5

SAISON 1989/90

PL	MANNSCHAFT	SP	S	R	N	PKT
1	INTER SALZBURG	9	8	0	1	46,0
2	MOZART SALZBURG	9	4	2	3	44,0
3	DORNBIRN	9	5	1	3	39,5
4	HOHENEMS	9	5	1	3	37,5
5	RANSHOFEN 2	9	5	0	4	36,5
6	SALZBURG SÜD	9	4	1	4	36,5
7	ABSAM 2	9	4	0	5	35,0
8	RANKWEIL/BLUDENZ	9	3	1	5	35,0
9	UTTENDORF	9	2	0	7	27,5
10	ASK SALZBURG	9	2	0	7	22,5

SAISON 1990/91

PL	MANNSCHAFT	SP	S	R	N	PKT
1	HOHENEMS	9	8	0	1	49,0
2	DORNBIRN	9	4	2	3	44,0
3	ZILLERTAL	9	6	1	2	41,0
4	SALZBURG SÜD	9	4	0	5	36,5
5	MOZART SALZBURG 2	9	5	1	3	36,0
6	LOCHAU	9	3	2	4	33,5
7	RANSHOFEN 2	9	4	1	4	33,0
8	ASK SALZBURG	9	2	3	4	32,5
9	RANKWEIL BLUDENZ	9	3	1	5	24,5
10	UTTENDORF	9	1	1	7	23,5

Wieder einmal wurde, nachdem nun auch der ÖSB die Westliga in seine Statuten aufgenommen hatte und dadurch auch der neue Name "Staatsliga B - West" eingeführt werden mußte, der Austragungsmodus geändert. Man ging wieder zum einrundigen System zurück, stockte dafür auch wieder auf 12 Mannschaften auf.

SAISON 1991/92

PL	MANNSCHAFT	SP	S	R	N	PKT
1	ABSAM	10	8	1	1	30,0
2	MOZARTSALZBURG	10	7	2	1	27,0
3	HOHENEMS	10	6	2	2	23,5
4	JENBACH	10	5	3	2	22,5
5	LOCHAU	10	5	2	3	22,5
6	ASK SALZBURG	10	5	1	4	20,5
7	DORNBIRN	10	2	4	4	17,0
8	WÜSTENROT SALZBURG	10	3	2	5	17,0
9	ZILLERTAL	10	2	2	6	16,0
10	OBERNDORF/LAUFEN	10	1	2	7	13,5
11	LUSTENAU	10	0	1	9	10,5

SAISON 1992/93

PL	MANNSCHAFT	SP	S	R	N	PKT
1	MOZART SALZBURG	11	9	1	1	31,5
2	ABSAM	11	9	1	1	28,0
3	HOHENEMS	11	7	1	3	26,0
4	DORNBIRN	11	5	3	3	23,5
5	ASK SALZBURG	11	3	4	4	22,5
6	WÖRGL	11	4	1	6	21,5
7	LOCHAU	11	4	1	6	20,5
8	OBERNDORF/LAUFEN	11	4	1	6	20,5
9	WÜSTENROT SALZBURG	11	3	3	5	20,5
10	JENBACH	11	5	0	6	20,0
11	ZILLERTAL	11	4	2	5	20,0
12	GÖTZIS	11	0	0	11	9,5

ETWAS STATISTIK

In den bisher 14 Ausspielungen der Westliga bzw. Staatsliga B-West konnten die Salzburger 8x, die Tiroler und Vorarlberger Mannschaften je 3x den Sieg erringen.

7 mal gelang es dem Westligameister sich in der Qualifikation zur höchsten österreichischen Klasse durchzusetzen, was deutlich auf die Stärke unserer Staatsliga B hinweist.

Natürlich stiegen aus der STL A auch immer wieder Mannschaften in die Westliga ab. Sowohl Inter als auch der ASK Salzburg kamen nach dem Erstaufstieg postwendend zurück. 1990/91 erwischte es mit Absam und Mozart gleich 2 Teams, wobei sich letztere bereits wieder nach oben kämpfen konnten.

ERGEBNISMELDUNGEN - PRESSE

STL B WEST UND SCHACH IN SALZBURG

Bei der letzten Sitzung der STL B-West habe ich mich im Namen des SLV-Salzburg bereiterklärt, die Presseberichterstattung für die Westliga zu übernehmen. Diese kann natürlich nur dann funktionieren, wenn die Ergebnisse (mit allen Einzelergebnissen) auch rasch und komplett bei mir einlangen. Neben der schriftlichen Meldung, welche auch heuer an Herrn Pumpernick zu erfolgen hat, müssen die Ergebnisse sofort nach Spielende an das Büro des SLV Salzburg, Tel. 0662/433310 (Tonband) erfolgen.

Wir schreiben dann die Berichte ins reine und senden sie an Zeitungen und Schach aktiv weiter. Dies erfolgt per Fax und wird bereits am Sonntag durchgeführt.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir vor allem Tirol und Vorarlberg um Bekanntgabe jener Adressen bzw. Faxnummern der Medien an welche die Berichterstattung auf diese Weise erfolgen soll.

Der SLV Salzburg gibt eine eigene Zeitung namens "Schach in Salzburg", kurz SIS genannt, heraus, die etwa 40 mal im Jahr erscheint und im Jahresabo (Zusendung per Post) öS 300.- kostet. Da jedoch anzunehmen ist, daß die Tiroler bzw. Vorarlberger Spieler weniger an den reinen "Salzburger" Ergebnissen interessiert sind, bieten wir ein eigenes Staatsliga B-West Abo an. Dieses besteht aus 7 Ausgaben, angefangen von der STL-B-West Broschüre 1993/94, den fünf Spielrundenberichten und einer abschließenden Statistik. Dieses Abo ist für öS 80.- jederzeit beim SLV Salzburg, Strubergasse 12a, 5020 Salzburg, Tel. 0662/433310 (Tonband) zu bestellen. Wir garantieren für rascheste Zustellung nach den Spieltagen um alle Interessierten prompt informieren zu können.

Nutzen Sie diese Gelegenheit! Es würde uns freuen, Sie als Abonnenten begrüßen zu können!

R.Rettenbacher LSPL Sbg.

Die SIS-Redaktion

Schön,
daß es Dinge gibt,
die der Zeit
zu jeder Zeit einen
Schritt
voraus sind.

Miele
Verlässlichkeit für viele Jahre



ASK SALZBURG

Obmann/Postadresse	Walter KRIMBACHER, 5020 Salzburg, Joseph Messnerstraße 26/23 Pr. 0662/647696 Di. 0662/65903-273; Fax: 0662/641833
Mannschaftsführer	Walter Krimbacher (s.o.)
Pressekontaktmann	Walter Krimbacher (s.o.)
Spiellokal	Hotel Schaffenrath, Alpenstraße 115, 5020 Salzburg; 0662/23153
Ausweichlokal	Haus des Schach, Strubergasse 12A, 5020 Salzburg, Tel. 0662/434665
Quartier	Gasthof Dietmann, Preis: 300.- pro Person

1. HALLEINER SCHACHKLUB

Obmann/Postadresse	Ing. Karl WALKNER, 5400 Hallein, Gänsbichlstraße 11 Pr. 06245/84349 Di. 06245/86898
Mannschaftsführer	Ing Karl WALKNER (s.o.)
Pressekontaktmann	Martin Buchner, Bachwinkelweg 20, 5023 Salzburg; Pr. 0662/662122,
Spiellokal	Gasthof Auwirt, Salzachtal-Bundesstr.-Nord 24, 5400 Hallein; 06245/82417
Ausweichlokal	Gasthof Goldener Löwe, Weißgerberweg 8, 5400 Hallein; 06245/82267
Quartier	Gasthof Auwirt (s.o.) Preis: 300.- pro Person

SV OBERNDORF / LAUFEN

Obmann/Postadresse	Herbert FARYMA, 5020 Salzburg, Goethestraße 35; Pr. 0662/529003
Mannschaftsführer	Herbert PRONOLD, D-8225-Traunreuth, Sudetenstr. 24; Pr. 0608669-37264
Pressekontaktmann	Kurt EBERHARD, Birkenweg 2, 5110 Oberndorf, Pr. 06272/432
Spiellokal	Gasthof Bauernbräu, Salzburgerstr. 119, 5110 Oberndorf; 06272/422
Ausweichlokal	wird gegebenenfalls rechtzeitig bekanntgegeben!
Quartier	Bauernbräu (s.o.) bzw. Salzhof, Brückenstraße 14, 5110; 06272/246

WÜSTENROT SALZBURG - SÜD

Obmann/Postadresse	Willi SAUBERER, 5020 Salzburg, Erentrudisstraße 20/50 Pr. 0662/22011 Di. 0662/879491-10; Fax: 0662/879491-13
Mannschaftsführer	Herbert GOTTMANN, Fasaneriestr.31/2, 5020 Salzburg; 0662/376354
Pressekontaktmann	Herbert GOTTMANN, Fasaneriestr.31/2, 5020 Salzburg; 0662/376354
Spiellokal	Hotel Schaffenrath, Alpenstraße 115, 5020 Salzburg; 0662/23153
Ausweichlokal	Haus des Schach, Strubergasse 12a, 5020 Salzburg, 0662/434665
Quartier	Hotel Schaffenrath, 5020 Sbg., Alpenstraße 115, Fax: 0662/29314 Preis nV

SK SPARKASSE ABSAM

Obmann/Postadresse	Hubert HOLZHAMMER, Eibenweg 3, 6067 Absam; Pr. 05223/42086
Mannschaftsführer	Michael GERHOLD, Josef Hellweg 19, 6176 Völs; Tel.: 0512/304302
Pressekontaktmann	Michael GERHOLD, Josef Hellweg 19, 6176 Völs; Tel.: 0512/304302
Spiellokal	Volksschule Absam-Dorf, Stainerstraße
Ausweichlokal	
Quartier	Gasthof Ebner, Karl Zangerstraße 17, 6067 Absam; Preis: 250.- pro Person

EISENBAHNER SPORTVEREIN INNSBRUCK

Obmann/Postadresse	Bernhard MÜHLBACHER, 6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 19/D; Pr. 0512/562165
Mannschaftsführer	Gottfried Mitteregger, Pr. 0512/577016
Pressekontaktmann	Berhard MÜHLBACHER (s.o.)
Spiellokal	Eisenbahnerkantine, Südbahnstraße (Hochhaus Autobusbahnhof), 6020 I.
Ausweichlokal	
Quartier	



SCHACHKLUB RAIFFEISEN WÖRGL

Obmann/Postadresse	Siegfried NEUSCHMIED, Eichenweg 3, 6300 Wörgl; Pr. 05332/74278 Di. 05335/2240; Fax: 05335/2240-5
Mannschaftsführer	Siegfried NEUSCHMIED (s.o.)
Pressekontaktmann	Siegfried NEUSCHMIED (s.o.)
Spiellokal	Volksschule Wörgl, 6300 Wörgl, Unterguggenbergerstraße 6;
Ausweichlokal	Cafe Lentsch, Bahnhofstraße 3, 6300 Wörgl, Tel. 05332/75575
Quartier	Hotel-Cafe-Central, 6300 Wörgl, Bahnhofstr. 27; 05332/72459; 300.- p.P.

SCHACHKLUB SPARKASSE ZILLERTAL

Obmann/Postadresse	Alfred MÖDERL, Pr. 05283/2323 Fax: 05283/2323
Mannschaftsführer	Josef SCHIESTL, 6280 Zell am Ziller; 05282/4423
Pressekontaktmann	Franz KUPFNER, 6272 Kaltenbach; 05283/2356
Spiellokal	Hotel Neuhaus, 6290 Mayrhofen; 05285/2203
Ausweichlokal	Pfarrheim Ried, 6272 Ried im Zillertal; 05283/2305
Quartier	nach Vereinbarung

DREIHAMMER DORNBIRN

Obmann/Postadresse	Bruno ULMER, Mitteldorfgrasse 2, 6850 Dornbirn; Di. 05572/23573
Mannschaftsführer	Rene LEVY, Fetzweg 4, 6844 Altach; 05576/76023
Pressekontaktmann	Bruno ULMER (s.o.)
Spiellokal	Hämmerle-Kantine, Weppach; 05572/23573
Ausweichlokal	
Quartier	nach Auskunft bei Bruno Ulmer

HOHENEMS

Obmann/Postadresse	Reinhard KUNTNER, Fabrikweg 3, 6805 Feldkirch; Pr. 05522/79966 Di. 05576/4010-80 Fax: 05576/5153
Mannschaftsführer	Guntram GÄRTNER, Kaiser Josef Straße 10, 6845 Hohenems
Pressekontaktmann	Guntram GÄRTNER, Di. 05576/3768-11 Fax: 05576/5259
Spiellokal	Herrenriedstadion Hohenems, Tribünenräume Eingang Ost;
Ausweichlokal	
Quartier	Gasthof Hirschen, Markstraße 56, 6845 Hohenems; 05576/2345; 300.- p.P.

RAIBA LOCHAU

Obmann/Postadresse	Hans RIGG, Reutegasse 28, 6900 Bregenz; 05574/64961
Mannschaftsführer	A. PLANATSCHER, Rotmoosstraße 11, D-88131 Lindau; Di. 0608382/191
Pressekontaktmann	Alois PLANATSCHER, Pr. 0608382/7323 Fax: 0608382/2877
Spiellokal	Volksschule Lochau (Erdgeschoß),
Ausweichlokal	
Quartier	Brauerei-Gh. Haus Reiner, Hoffriedenstr 1, 6901 L.; 05574/44222; 300.- p.P.

LUSTENAU

Obmann/Postadresse	Hubert GRAIER, Grindelstraße 28, 6890 Lustenau; 05577/42903
Mannschaftsführer	Manfred SPIEGEL, Grillparzerstraße 4, 6845 Hohenems; 05576/45203
Pressekontaktmann	M. SPIEGEL bzw. Erich PETERLUNGER, Fax 05577/82338-75
Spiellokal	Jahnturnhalle Lustenau, Jahnstraße 4;
Ausweichlokal	
Quartier	Gasthof Berghof, Ems-Reute 54A, 6845 Hohenems; 05576/3305; 250.- p.P.

TABELLE DER STAATSLIGA B WEST 1993/94

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1-3	4+5	6+7	8+9	GES	MP	PL
1	HOHENEMS	■																		
2	DORNBIRN		■																	
3	LOCHAU			■																
4	LUSTENAU				■															
5	OBERNDORF					■														
6	HALLEIN						■													
7	WÜSTENROT							■												
8	ASK SALZBURG								■											
9	ZILLERTAL									■										
10	WÖRGL										■									
11	ESV INNSBRUCK											■								
12	ABSAM												■							

1. RUNDE, am 22.10.93

Spielort Salzburg

Oberndorf/L. - ASK Salzburg
Hallein - Wüstenrot Salzburg

Spielort Absam

Zillertal - Absam
Wörgl - ESV Innsbruck

Spielort Hohenems

Hohenems - Lustenau
Dornbirn - Lochau

2. RUNDE, am 23.10.93

Spielort Salzburg

ASK Salzburg - Wüstenrot Sbg.
Oberndorf/L. - Hallein

Spielort Absam

Absam - ESV Innsbruck
Zillertal - Wörgl

Spielort Hohenems

Lustenau - Lochau
Hohenems - Dornbirn

3. RUNDE, am 24.10.93

Spielort Salzburg

Hallein - ASK Salzburg
Wüstenrot Sbg. - Oberndorf/L.

Spielort Absam

Wörgl - Absam
ESV Innsbruck - Zillertal

Spielort Hohenems

Dornbirn - Lustenau
Lochau - Hohenems

4. RUNDE, am 20.11.93

Spielort Lochau

Lochau - ESV Innsbruck
Lustenau - Absam

Spielort Dornbirn

Hohenems - Oberndorf/Laufen
Dornbirn - Hallein

Spielort Sbg. Süd

Wüstenrot Sbg. - Zillertal
ASK Salzburg - Wörgl

5. RUNDE, am 21.11.93

Spielort Lochau

Absam - Lochau
ESV Innsbruck - Lustenau

Spielort Dornbirn

Hallein - Hohenems
Oberndorf/L. - Dornbirn

Spielort Sbg. Süd

Wörgl - Wüstenrot Sbg.
Zillertal - ASK Salzburg

6. RUNDE, am 04.12.93

Spielort Oberndorf

Oberndorf/L. - Lochau
Hallein - Lustenau

Spielort Salzburg

ESV Innsbruck - Wüstenrot Sbg.
Absam - ASK Salzburg

Spielort Wörgl

Zillertal - Hohenems
Wörgl - Dornbirn

7. RUNDE, am 05.12.93

Spielort Oberndorf

Lustenau - Oberndorf/L.
Lochau - Hallein

Spielort Salzburg

ASK Salzburg - ESV Innsbruck
Wüstenrot Sbg. - Absam

Spielort Wörgl

Dornbirn - Zillertal
Hohenems - Wörgl

8. RUNDE, am 22.01.94

Spielort Lustenau

Lochau - Wüstenrot Sbg.
Lustenau - ASK Salzburg

Spielort Innsbruck

Hohenems - ESV Innsbruck
Dornbirn - Absam

Spielort Hallein

Oberndorf - Zillertal
Hallein - Wörgl

9. RUNDE, am 23.01.94

Spielort Lustenau

ASK Salzburg - Lochau
Wüstenrot Sbg. - Lustenau

Spielort Innsbruck

Absam - Hohenems
ESV Innsbruck - Dornbirn

Spielort Hallein

Wörgl - Oberndorf
Zillertal - Hallein

10. RUNDE, am 19.02.94

Gemeinsame Schlußrunde im Zillertal

Zillertal - Lochau
Wörgl - Lustenau
ESV Innsbruck - Oberndorf/L.
Absam - Hallein
Wüstenrot Sbg. - Hohenems
ASK Salzburg - Dornbirn

11. RUNDE, am 20.02.94

Gemeinsame Schlußrunde im Zillertal

Lustenau - Zillertal
Lochau - Wörgl
Hallein - ESV Innsbruck
Oberndorf/L. - Absam
Dornbirn - Wüstenrot
Hohenems - ASK Salzburg

HALLEIN

BR	PASSNR	TITEL	NAME	VORNAME	ST	ELO
1	50987	IM	POLASEK	Jaroslav	A	2345
2	50988	MK	STREITBERG	Petr	A	2270
3	50985	MK	ENNSBERGER	Ulrich	I	2179
4	50906		HAUTHALER	Mario	I	1981
5	52039		WAGGERL	Franz	I	1925
6	50916		RETENBACHER	Wilhelm	I	1965
7	50934		ANTOSCH	Michael	I	1885
8	50921		WALKNER Ing.	Karl	I	1888
9	50941		SEIDL DI.	Martin	I	1772
10	50937		POS DI.	Milan	I	1797
11	50959		REITHOFER	Edmund	I	1836
12	50915		REITER Dkfm.	Karl	I	1797
13	50922		WALLNER	Kurt	I	1822
14	50967		ANTONITZ	Herbert	I	1572

ASK SALZBURG

BR	PASSNR	TITEL	NAME	VORNAME	ST	ELO
1	50301	IM	HARDICSAY	Peter	A	2341
2	50524		NINDL	Günther	I	2136
3	50287		JÜRGENS	Klaus	SI	2109
4	50291		LÖFLER	Christoph	I	2020
5	50214		LEEB	Hans Peter	I	2108
6	51418		SCHEIBLMAIER	Robert	I	2061
7	50224		VLASAK	Reinhard	I	2050
8	52115		HERNDL	Gerald	I	2014
9	50220		RETENBACHER	Robert	I	1980
10	50212		KRIMBACHER	Walter	I	1921
11	50206		GROISS	Karl	I	1917
12	50286		MOSSHAMMER	Manfred	I	1802
13	54104		JANECEK	Egon	I	1780
14	50276		EBNER	Josef	I	1730
15	50267		FORSTINGER	Alfred	I	1694
16	50201		BOLDA	Günther	I	1719

WÜSTENROT - SALZBURG SÜD

BR	PASSNR	TITEL	NAME	VORNAME	ST	ELO
1	51572		GOTTSMANN	Herbert	I	2148
2	53332		DÖLZMÜLLER	Christoph	I	1996
3	53339		DE JONGH	Nico	SI	2079
4	52028		SCHUSTER	Michael	I	2028
5	53360		SCHNER	Hartmut	I	1885
6	50904		FALLWICKL	Helmut	I	1880
7	53365		WIENEROITER	Gerald	I	1839
8	53343		POHARECKY	Gabriel	I	1837
9	53302		SAUBERER	Willi	I	1837
10	53364		ZEINDL	Stefan	I	1828
11	53357		BOHM	Gerhard	I	1683
12	53366		OBERHUBER	Florian	I	1745
13	53306		DALFEN	Joachim	I	1738
14	53307		FABRIS	Hans Heinz	I	1720
15	51524		RUDHART	Siegfried	I	1719
16	53308		HUBER	Friedrich	I	1699

OBERNDORF / LAUFEN

BR	PASSNR	TITEL	NAME	VORNAME	ST	ELO
1	50190	ÖM	KUTLESA DI	Peter	I	2202
2	50202		BRESTAN	Peter	I	2109
3	51727		PRONOLD	Herbert	SI	2075
4	51710		PRONOLD	Helmut	SI	2011
5	51747		HARTL	Andreas	I	1837
6	51730		WOLFGRUBER	Rupert	I	1817
7	51702		HERMETER	Hermann	I	1817
8	51759		RAUCHENZAUNER	Markus	I	793
9	51738		HAGMÜLLER	Josef	I	1770
10	51724		EBERHARD	Josef	I	1768
11	51706		HROVAT	Kurt	I	1748
12	51722		STADLER	Alois	I	1745
13	51746		ZAUNER	Josef	I	1690
14	51725		BERNEGGER	Josef	I	1675
15	51123		FARYMA	Robert	I	1614
16	51766		EDER	Herbert	I	1605
				Josef	I	1527

E.S.V. INNSBRUCK

BR	PASSNR	TITEL	NAME	VORNAME	ST	ELO
1	67936		HÖLLRIGL	Wilfried	I	2051
2	62109		ERLACHER	Michael	I	2022
3	67149		MASSANI	Manfred	I	1966
4	62103		MITTEREGGER	Gottfried	I	1882
5	62120		MÜHLBACHER	Bernhard	I	1962
6	62142		HENGL	Christian	I	1846
7	67933		KAPFERER	Romed	I	1778
8	62146		ZIMMERMANN	Edmund	I	1850
9	61906		BÜRGSCHWENDTER	Friedrich	I	1715
10	62122		MÜHLBACHER	Friedrich	I	1737
11	62137		STEGER	Gerhard	I	1677
12	62134		RUDIG	Werner	I	1635
13	62126		PRUGGER	Bernhard	I	1559
14	62119		ROTTNER	Walter	I	1516
15	62133		EGG	Helmut	I	1436
16	62149		SENN	Othmar	I	

SPARKASSE ABSAM

BR	PASSNR	TITEL	NAME	VORNAME	ST	ELO
1	61155	IM	DÜR	Arne	I	2428
2	63566	GM	DIZDAR	Goran	A	2490
3	63539	OM	TOPAKIAN	Raffi	I	2307
4	63548	MK	FEISTENAUER	Fred	I	2222
5	62531	MK	LAUBE	Bernhard	I	2253
6	63534		GERHOLD	Michael	I	2209
7	63342	MK	MAYR	Bernhard	I	2126
8	62533		FISCHLER	Wolfgang	I	2090
9	67139		KLIMA	Christoph	I	2033
10	67926		LADNER	Hermann	I	2022
11	65711		BEHRENS	Axel	SI	2089
12	63510		PREGL	Walter	I	1999
13	63503		ANEGG	Richard	I	1938
14	65923		KAISER	Nicolas	I	1911
15	63550		KRONSTEINER	Andreas	I	1880
16	68918		HOFMANN	Bernhard	I	1804

RAIFFEISEN WÖRGL

BR	PASSNR	TITEL	NAME	VORNAME	ST	ELO
1	65348	IM	HALASZ	Tamas	A	2390
2	65312		ASTL	Peter	I	2280
3	65310		NEUSCHMIED	Siegfried	I	2257
4	65306		AGER	Johann	I	2044
5	65305		DOLL	Heinrich	I	2038
6	65347		KÖNIGER	Phillipp	A	2007
7	65541		FIERSINGER	Arno	I	1986
8	65302		WEINDL	Hubert	I	1986
9	65319		ZIMMERMANN	Curt	I	1932
10	65303		THUMMER	Hermann	I	1840
11	65344		OBERTHUMER	Rainer	I	1805
12	65339		DESSL	Marco	I	1736
13						
14						
15						
16						

SPARKASSE ZILLERTAL

BR	PASSNR	TITEL	NAME	VORNAME	ST	ELO
1	64305		KLEISSL	Helmut	I	2213
2	64904		KUPFNER	Franz	I	2101
3	64905		EBERHARTER	Johann	I	2006
4	64704		SCHIESTL	Josef	I	1993
5	64908		WIEGE	Reinhard	I	1814
6	64306		KROLL	Stefan	I	1906
7	64304		CSRINKO	Werner	I	1892
8	64345		SPORER	Michael	I	1853
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						

HOHENEMS

BR	PASSNR	TITEL	NAME	VORNAME	ST	ELO
1	70267	IM	ATLAS	Valery	A	2455
2	71130	IM	DANNER	Georg	I	2394
3	72415		GÄRTNER	Guntram	I	2296
4	72721		GRABHER	Heinz	I	2190
5	70266		ATLAS	Dimitry	A	2225
6	79652		WOHLFAHRT	Hubert	I	2139
7	76073		NICKEL	Rüdiger	SI	2146
8	72908	MK	HAGEN	Kurt	I	2100
9	72305		FRICK	Renato	SI	2094
10	74557		KUNTNER	Reinhard	I	1988
11	79748		ZANGA	Rico	SI	1952
12	78280		SPIEGEL	Wilfried	I	1922
13	72772		GREISSING	Johannes	I	1917
14	72085		FINZ	Harald	I	1846
15	76587		PURTSCHER	Thomas	I	1717
16	74910		LASKE	Erich	I	1664

DREIHAMMER DORNBIRN

BR	PASSNR	TITEL	NAME	VORNAME	ST	ELO
1	73440	FM	NOKOVIC	Miljan	A	2282
2	75030		LEVY	Rene	SI	2191
3	78977		ULMER	Hanno	I	2140
4	73445		HUBER	Bernhard	I	2048
5	75675	WFM	MIRA	Helene	I	2072
6	73643		JANKUROWA	Julia	A	2040
7	75350		MARZARI	Adalbert	I	2023
8	74435		KÜNDIG	Oscar	I	2000
9	76050		NÄTTER	Markus	I	1942
10	73800		KANONIER	Clemens	I	1959
11	76308		PERNSTEINER	Christian	I	1918
12	78875		TSCHEDEMNIG	Herbert	I	1908
13	76718		REDERER	Michael	I	1907
14	72891		HÄRTL	Siegfried	I	1900
15	78994		ULMER	Jürgen	I	1819
16						

LUSTENAU

BR	PASSNR	TITEL	NAME	VORNAME	ST	ELO
1	70585		BEZLER	Rainer	I	2098
2	75190		MAIER	Peter	I	2021
3	78560		SUCHER	Johannes	I	2008
4	78263		SPIEGEL	Manfred	I	1894
5	71449		DOSKOCIL	Klaus	I	1964
6	74076		KLEISER	Gregor	I	1874
7	76376		PETERLUNGER	Erich	I	1923
8	72262		FREI	Eugen	I	1872
9	75825		MRSIC	Robert	I	1777
10	79754		ZANIER	Wolfgang	I	1805
11	72878		HAMMERLE	Gernot	I	1767
12	79120		ALGE	Wolfgang	I	1740
13						
14						
15						
16						

RAIBA LOCHAU

BR	PASSNR	TITEL	NAME	VORNAME	ST	ELO
1	78325	SRIENZ	MITTELBERGER	Christian	I	2154
2	75713		VOGEL	Peter	I	2099
3	79076		EILER	Wolfgang	I	2038
4	71633			Gebhard	I	2033
5	72194		FORSTER	Reinhard	I	1972
6	76427		PLANATSCHER	Alois	SI	1949
7	74319		KOGLER	Helmut	I	1941
8	77073		RIGG	Hans	I	1889
9	71845		FEHR	Gerhard	I	1889
10	71495		DREXEL	Christof	I	1825
11	71616		EILER	Bruno	I	1807
12	73218		HEINRITZ	Dietmar	I	1769
13	78382		STEMER	Ferdinand	I	1716
14	73240		HEROLD	Michael	I	1663
15	73248		HILLGARTER	Christoph	I	1685
16	72973		HANDANAGIC	Ismet	A	OZ



Diese Fassung der TUWO der Staatsliga B-West tritt mit Beginn der Saison 1993/94 in Kraft.

1. ALLGEMEINES

Die Staatsliga B-West (STLBW) ist ein Mannschaftsbewerb des ÖSB und umfaßt die Landesverbände von Salzburg, Tirol und Vorarlberg. Die Durchführung obliegt einem von den teilnehmenden Mannschaften gewählten Vorstand.

2. STLBW - KOMMISSION

Die STL B West-Kommission (STLBW-KO) besteht aus:

- den STLBW Vorstandsmitgliedern
- je einem Vertreter der teilnehmenden Vereine
- den drei Landesspielleitern (LSPL)

Der STLBW-Vorstand setzt sich zusammen aus:

- dem Vorsitzenden
- seinen zwei Stellvertretern
- dem Turnierleiter
- dem Kassier

Weiters sind zu wählen:

- ein Pressereferent
- zwei Kassaprüfer

Vorstandsmitglieder und Vereinsfunktionäre sind nur für ihren eigenen Verein stimmberechtigt, für weitere Vereine nur mit schriftlicher Vollmacht.

Die STLBW-KO ist beschlußfähig, wenn die Sitzung mindestens 14 Tage vorher ordentlich einberufen wurde und mindesten die Hälfte der Delegierten und Vertreter aus mindestens zwei Bundesländern anwesend sind.

3. DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Für die Durchführung des Bewerbes gelten die Bestimmungen, die von der STLBW-KO zu Beginn der Spielsaison mit Zweidrittelmehrheit beschlossen werden. Soweit diese Bestimmungen keine Regelungen vorsehen, gelten die TUWO des ÖSB und die Regeln der FIDE.

4. NENNUNG

Aufgrund der Ausschreibung durch die STLBW-KO ist innerhalb der Meldefrist eine Kaderliste einzusenden sowie das Reuegeld zu überweisen. Dieses wird zu- oder abzüglich des Kostenausgleiches und allfälliger Strafgeelder am Ende der Meisterschaft zurückerstattet bzw. vorgetragen.

5. SPIELBERECHTIGUNG

Ein Verein darf nur mit einer Mannschaft vertreten sein. Voraussetzung für die Spielberechtigung eines Spielers ist, daß dieser nach den Bestimmungen des zuständigen LV für den betreffenden Verein spielberechtigt ist. Die Spieler erbringen den Nachweis durch Vorlage eines Spielerpasses.

Die in den Kaderlisten der STL A auf den Plätzen eins bis sechs gereihten Ausländer (oder Schachinländer) und die ersten 4 Spieler mit österreichischer Staatsbürgerschaft jeder Kaderliste sind in den Staatsligen B nicht spielberechtigt. Außerdem sind Spieler, die mehr als 4 Spiele in der STL A gespielt haben, in der STLBW nicht mehr spielberechtigt.

Hinsichtlich Spielberechtigung von Ausländern gilt § 1 Abs.1.3 lit.b und c sowie §27.5 der TUWO des ÖSB.

Pro Runde kann ein Ausländer und ein "Schachinländer" eingesetzt werden. Statt eines Ausländers kann auch ein Schachinländer eingesetzt werden.

Die Spielsaison beginnt und endet mit dem Qualifikationsturnier zur Staatsliga A.

6. AUF- UND ABSTIEG

Es gelten die Bestimmungen des §27.5 der TUWO des ÖSB.

7. MANNschaften

Die Mannschaft besteht aus vier Spielern der maximal sechzehn Spieler umfassenden Kaderliste, die bei Meldeschluß abgegeben wurde. Die Reihung der Spieler in der Kaderliste hat nach der Spielstärke (Elo) zu erfolgen. Ein Spieler darf maximal 100 Elopunkte mehr als die vor ihm gereihten Spieler haben. Bezüglich des Wettkampfes gilt die Kaderliste mit starrem Nachrücken. Bei Nichtbeachtung dieses Prinzips werden nicht spielberechtigte Spieler kontumaziert.

Vor Spielbeginn sind die Mannschaftsaufstellungen bekannt zu geben.

8. SPIELPLAN

Die Termine werden versetzt zur STL A erstellt. Vereine des gleichen LV sind in den Anfangsrunden gegeneinander zu paaren. Es ist darauf zu achten, daß die Anzahl der Auswärtsspiele möglichst ausgeglichen ist. Die Auslosung erfolgt im Zweijahresturnus, wobei der Heimvorteil im Folgejahr umgedreht wird. Auf- und Absteiger erhalten den Platz derjenigen Mannschaft, die sie er-



setzen. Bei der Schlußrunde, die an einem Ort gemeinsam gespielt wird, verlieren alle Mannschaften den Heimvorteil.

10. DER WETTKAMPF

- a) Der Wettkampf wird auf vier Brettern einrundig durchgeführt.
- b) Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft hat auf den ungeraden Brettern Weiß.
- c) Spielzeiten: 1. Spieltag (Samstag) 15.00 Uhr
2. Spieltag (Sonntag) 08.00 Uhr
Werden an einem Wochenende drei Wettkämpfe durchgeführt (z.B. auch Freitag), so wird der Spielbeginn in der konstituierenden Sitzung jeweils mehrheitlich beschlossen. Auf Verlangen der Gastmannschaft kann Samstag auch um 14.00 Uhr und Sonntag um 9.00 Uhr begonnen werden.
- d) Ein Wettkampf gilt als gespielt, wenn mindestens zwei der vier Spieler angetreten sind. Der Wettkampf ist unteilbar.
- e) Bei nachweislich höherer Gewalt wird durch den Vorstand ein neuer Termin festgelegt.
- f) Eine Vorverlegung des Wettkampfes oder Tausch des Heimvorteiles ist nur im gegenseitigem Einvernehmen möglich und dem Turnierleiter spätestens 24 Stunden vorher telefonisch oder telegrafisch mitzuteilen. Für die Schlußrunde gibt es keine Verschiebung.
- g) Es besteht Rauchverbot am Brett und in der unmittelbaren Umgebung für die Spieler bei gleichzeitigem Rauchverbot für Zuschauer im Raum.

11. BEDENKZEIT

Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für die ersten 40 Züge, 1 Stunde für die nächsten 20 Züge und danach eine Zeitgutschrift von 30 Minuten pro Spieler bis zum Ende der Partie. (Gesamtspieldauer maximal 7 Stunden). Zeitkontrollen finden nach dem 40. und 60. Zug statt. Der Schreibzwang erlischt erst in den letzten fünf Minuten vor jeder Zeitkontrolle.

12. WERTUNG

Für die Reihung gelten die Bestimmungen des § 3.2 der TUWO des ÖSB. Alle Partien werden für die österreichische Eloliste ausgewertet. Es können die Normen für österreichische Titel erworben werden.

13. TURNIERLEITUNG

Beim Wettkampf bilden die Mannschaftsführer (MF) der beiden Mannschaften die Turnierleitung im Sinne der FIDE, des ÖSB bzw. der LV. Entscheidungen sollen immer im Einvernehmen der beiden Mannschaftsführer gefällt werden. Der MF kann seine Funktion auch vorübergehend einem anderen Spieler übertragen, jedoch ist die rechtzeitige Information des gegnerischen Mannschaftsführers hierfür Voraussetzung.

14. WETTKAMPFBERICHT

Die Meldung über das Wettkampfergebnis erfolgt zweifach:

- a) Der MF der Heimmannschaft gibt das vorliegende Ergebnis am 2. Spieltag bis spätestens 16 Uhr an die Pressestelle telefonisch durch.
- b) Der MF der Heimmannschaft schickt eine von beiden MF unterzeichnete Berichtskarte mit Aufstellung, Spielerpaßnummern und Ergebnis spätestens am 1. Werktag nach dem 2. Spieltag an den Turnierleiter.

Bei Nichteinhaltung (bzw. unvollständig ausgefüllter Berichtskarte) werden dem betreffenden Verein Strafen laut Punkt 16 vorgeschrieben.

15. STREITFÄLLE

- a) Instanzen für spieltechnische Belange:
 1. die beiden MF
 2. der Turnierleiter
 3. der STLBW-Vorstand
 4. die Bundesspielleitung
- b) Instanzen für verfahrens- und administrative Belange:
 1. der STLBW-Vorstand
 2. die STLBW-Kommission
 3. der ÖSB Bundesvorstand

Proteste werden erst nach Eingang der Protestgebühr von öS 300.- bearbeitet.

Die Proteste müssen binnen 8 Tagen nach dem Vorfall (bzw. nach dem Bekanntwerden, jedoch spätestens 14 Tage nach der letzten Runde) dem STLBW-Vorsitzenden gemeldet werden. Berufungen an die nächste Instanz haben binnen 14 Tagen nach Zustellung des Bescheides zu erfolgen.

16. STRAFBESTIMMUNGEN

- a) bei vorzeitigem Ausscheiden einer Mannschaft aus dem laufenden Bewerb: Pönale bis zu öS 3000.- und Sperre für die STLBW bis drei Jahre.



- b) bei unbegründetem Nichtantreten zu einem Wettkampf öS 300.- pro Spieler und Partie (auch Einzelspieler)
- c) bei Nichtantreten zu einem Wettkampf verfällt das Reuegeld.
- d) Treten weniger als 50% der Spieler einer Mannschaft an, so wird dies als Nichtantreten gewertet.
- e) Unterlassen der telefonischen Ergebnismeldung: öS 100.-
- f) fehlende, nicht rechtzeitig abgesandte (mehr als 3 Tage nach dem 2. Spieltag; Datum des Poststempels) oder mangelhaft ausgefüllte Spielberichtsarten: öS 100.-
- g) Wer auf den Plätzen 1-4 der Kaderliste Spieler nennt, die nicht zum Einsatz kommen, zahlt pro Spieler öS 1000.-
- h) Mannschaften, die finanziell gegenüber der STLBW im Verzug sind, können aus dem Bewerb ausgeschlossen werden.

festgesetzt. Aus den Gesamtkosten wird das Mittel errechnet und die Differenz bei der Rückzahlung des Reuegeldes angerechnet. Aus der STLBW-Kasse wird jeweils ein Zuschuß nach vorhandenen Mitteln ausgeschüttet. Die gastgebenden Vereine sind angehalten, möglichst preisgünstige Quartiere zu vermitteln.

STLB WEST VORSTAND 93/94

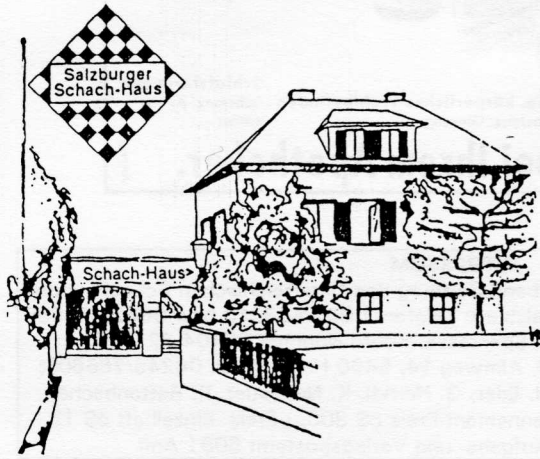
Vorsitzender	Hans Eduard UDE 6108 Scharnitz 132 Pr. 05213/5360 Di. 0512/505-158
1. Vors. Stv.	Franz Heribert KODAL 6833 Klaus, Sattelberg 44d Pr. 05523/39423 CH: 071/756142
2. Vors. Stv.	Robert RETTENBACHER 5081 Anif, Niederalp 132 Pr. 06245/73686
Turnierleiter	Willi PUMPERNICK 6283 Hippach, Schwendau 82 Pr. 05282/2992
Kassier	Walter KRIMBACHER 5020 Sbg, Joseph Messnerstr. 26/23 Pr. 0662/647696 Di. 0662/659030
Presse	R. RETTENBACHER, Haus des Schach 5020 Salzburg, Strubergasse 12a SLV BÜRO: 0662 / 433310

17. KOSTEN

Es werden die Gesamtkosten ermittelt, die den teilnehmenden Vereinen aus den Auswärtsspielen entstehen. Die jeweiligen Sätze (Übernachtung und Verpflegung) sowie die Fahrtkosten (Satz mal ÖBB-Kilometer) werden vom Vorstand

SALZBURGER SCHACH - HAUS

5020 Salzburg, Stubergasse 12a (nahe Lehener Brücke)
Telefon 0662 / 43 46 65



Das Salzburger Schachhaus ist ein Kommunikationszentrum der Salzburger Schachspieler. Es ist aber auch ein Anlaufpunkt aller Schachspieler Österreichs, die Salzburg besuchen. Kantinenwirtin Ingrid freut sich immer auch auf Ihren Besuch. Schauen Sie einmal vorbei!

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag ab 17 Uhr;
Samstag ab 17 Uhr (während der Meisterschaften schon ab 14 Uhr geöffnet);
Mittwoch ab 14 Uhr (Seniorennachmittag);
Donnerstag und Sonntag Ruhetag (soferne kein speziellen Sonntagsprogramm vorgesehen ist);



SIS 05/ 2. JAHRGANG VOM 10.09.93



BAR FREIGEMACHT
BEIM POSTAMT
A - 5 0 8 1 A N I F

Similason AG
informiert: Homöopathie & Nerven

Nerven Substanz: Lycopus	Sodbrennen Substanz: Nux vomica	Herzbeschwerden Substanz: Valeriana
------------------------------------	---	---



nervöse Ängstlichkeit Substanz: Strophanthus	allg. körperliches Wohlbefinden Substanz: Ginseng	Schlafstörungen Substanz: Avena sativa
--	---	--

Näheres bei Ihrem Apotheker.

Anzeige

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes
p.A. Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg; Telefon: 0662/433310 bzw 0662/434665
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/765605;
Ständige Mitarbeiter: R. Diess, H. Eder, G. Herndl, K. Neubauer, R. Rettenbacher;
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 300.-; Preis Einzelheft öS 15.-
Eigenvervielfältigung; Aufgabe- und Verlagspostamt 5081 Anif



SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG

